

Naturparke
Wir leben Natur.
Wir lieben Kultur.
Wir sind Heimat.



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Pressemitteilung 5. August 2020 vom 21.08. bis 30.08.2020

Aktuelle Veranstaltungsvorschau Naturpark Saar-Hunsrück

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen, Seite 2
3. Pilzberatung und Pilzexkursionen, Seite 2
4. Ausstellungen, Seite 3
5. Presstexte ab Seite 4

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
22.08.2020	Sa	Single-Wanderung	13:30-16:00 Uhr, TP: Wild- und Wanderpark Weiskirchen, 2,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937
22.08.2020	Sa	Artemis und Frau Holle im Züscher Fraunbachtal – ein Ort und seine Heilpflanzen	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 9 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
23.08.2020	So	Geführte Wanderung auf der Traumschleife Mittelalterpfad	14:00 Uhr, TP: Eingangsportal Mittelalterpfad, 10 €/Person inkl. regionalem Gericht, Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
bis 27.08.2020	jeden Do	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	16:30 Uhr, TP: Parkplatz in der Brühlstraße, Herrstein, 3 €/Erwachsene, 1,50 €/Kind, Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
28.08.2020	Fr	Fledermaus-Safari für Kinder in Trassem	20:00-22:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 3 €/Kind, 6 €/Erwachsene, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
bis 29.08.2020	jeden Sa	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Parkplatz in der Brühlstraße, Herrstein, 3 €/Erwachsene, 1,50 €/Kind, Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
29.08.2020	Sa	Wolfsführung im Wildfreigehege Wildenburg	18:00 Uhr, TP: Wildfreigehege Wildenburg, 10 €/Erwachsene, 8 €/Kinder, Info u. Anmeldung: Naturpark- und Nationalpark-Infostelle Wildenburg, 06786/7212
30.08.2020	So	40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück - Unterwegs im Naturpark mit Bürgermeister Bernd Alfsasser auf kulinarischer Wildkräutertour in Hahnweiler	09:30-12:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

30.08.2020	So	Waldbaden im Sommer - das besondere Erlebnis rund um den Luftkurort Thalfang	15:00-17:00 Uhr, TP: Tourist-Information Thalfang, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Thalfang, 06504/954097
30.08.2020	So	Archäologische Wanderung "Vom Ringwall zum Spätzrech"	13:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 5 €/Erwachsene, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76

Die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden aufgrund der Corona-Vorschriften mit beschränkter Teilnehmerzahl statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich.

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
21.08.2020	Fr	Wein-Entdecker-Tour zum Schinderhannes in Herrstein	18:30-21:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15,50 €/Person inkl. Weinverköstigung, Info u. Anmeldung: EdelsteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
22.08.2020	Sa	Workshop Keltenküche	10:00-15:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 20 €/Person, Info u. Anmeldung: Michael Koch, 06873/6622-67
23.08.2020	So	Führung mit Hörkomfort am Ringwall und im Keltendorf	15:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
23.08.2020	So	Führung durch die Tempelanlage	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
27.08.2020	Do	Stadtführung Saarburg	14:00-15:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familienkarte, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Saarburg, 06581/995980
30.08.2020	So	Führung durch die Tempelanlage	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
30.08.2020	So	Führung im Keltendorf	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76

3. Pilzberatung und Pilzexkursionen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
24.08. bis 30.10.2020	Mo bis Fr	Naturpark-Pilzwochen	Info: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
29.08.2020	Sa	Kulinarische Pilzexkursion mit Fundbesprechung in Beuren	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

4. Ausstellungen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
bis 01.11.2020	jeden Di bis So	Sonderausstellung – Die Dame von Schengen im Archäologiepark Belginum	10:00-17:00 Uhr, TP: Archäologiepark Belginum, Morbach-Wederath, Info: Archäologiepark Belginum, 06533/957630
23.08.2020	So	Museumstag im Heimatmuseum	15:00-18:00 Uhr, TP: Heimatmuseum Neipel, Info: Heimatmuseum Neipel, 06888/580763 oder 5912

Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

5. Pressetexte

überregional

Naturpark-Wildkräuterküche im Sommer: Franzosenkraut

Das Franzosenkraut (Galinsoga), auch Knopfkraut genannt, hat einen sehr hohen Eisen- und Eiweißgehalt. Das aus Südamerika stammende Wildkraut wurde in den Zeiten der Napoleonischen Kriege nach Europa gebracht. Mit Blick auf die kulinarischen und heilwirksamen Nutzungsmöglichkeiten ist dieses Wildkraut, das im gesamten Naturpark vorkommt, eine vitale, kulinarische Bereicherung.

Franzosenkraut kulinarisch

Das gesamte oberirdische Grün sowie die Blüten können von Juli bis September für Blattgemüse, Salat, Smoothie, Pesto, Spinatgemüse, Tee oder getrocknet als Gewürz verwendet werden. Die Pflanze bildet regelmäßig Samen aus, die sich leicht ausschütteln lassen. Sie sind ölhaltig und lassen sich zu Speiseöl pressen. Getrocknet und dunkel aufbewahrt können über den Winter erfrischende Sprossen aus den Samen gezogen werden.

Franzosenkraut heilwirksam

Das Franzosenkraut ist vitaminreich und seine Inhaltsstoffe sind Eisen, Eiweiß, Kalium, Kalzium, Magnesium, Mangan, Phosphor, Schleimstoffe, Vitamin A und Vitamin C. Franzosenkraut unterstützt die Regulierung des Blutdrucks und lindert Magen-Darm-Beschwerden und wirkt blutreinigend und kräftigend.

Boden und Standort

Das Franzosenkraut ist sehr anspruchslos. Am besten gedeiht es auf lockeren, trockenen und humosen Böden. Häufig ist es an gestörten Standorten wie Wegrändern, Feldern und Gartenbeeten anzutreffen. Viele Insekten, Nagetiere und Vögel schätzen das Franzosenkraut als Nahrungsquelle im Spätsommer, wenn das Angebot an blühenden und fruchtenden Kräutern insgesamt zurückgeht. Das Wildkraut ist ein Lichtkeimer.

Weitere Infos z. B. unter <https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/kleinbluetiges-und-behaartes-knopfkraut-franzosenkraut/>. Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und info@naturpark.org.



Franzosenkraut,

Foto: © Naturpark/VDN/Ulrike Sobick

überregional

Naturpark-Pilzwochen starten mit Exkursionen und Beratung

Die regionalen Pilze sind eine beliebte kulinarische Köstlichkeit und enthalten neben Kalzium und Magnesium auch Spurenelemente wie Mangan, Zink und Selen sowie Vitamine. Besonders für das Waldökosystem sind Pilze äußerst wichtig.

Ob Pfifferlinge, Steinpilze, Parasolpilz, Röhrlinge oder Täublinge – immer mehr Menschen sammeln in den Wäldern und Wiesen wieder Pilze und bereiten aus ihnen ein schmackhaftes Gericht zu. Aber wie können essbare von ungenießbaren oder sogar giftigen Pilzen unterschieden werden? Und wie sammle ich nachhaltig?

Pilzexcursionen im Naturpark

Von August bis Oktober bietet der Naturpark Saar-Hunsrück fachkundig geführte Pilzexcursionen sowie Seminare in der Heimat an. Die Pilzberatungsstelle im Haus des Gastes in Weiskirchen öffnet ihre Türen im September 2020. Auf den Naturpark-Pilzwanderungen geben die Experten wichtige Hinweise zur Ökologie sowie zum Bestimmen und Sammeln von Pilzen. Welche Merkmale unterscheiden essbare Pilze von ihren giftigen oder ungenießbaren Doppelgängern? Welche Bedeutung haben die Organismen für das Ökosystem Wald?

Die Naturpark-Pilzreferenten informieren über die Gründe des Artenrückgangs und zeigen Schutzmaßnahmen für die Pilzflora in der Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks auf. Im Anschluss an die Excursionen findet jeweils eine Fundbesprechung statt. Die Pilzfunde werden nach Arten sortiert, ihre Besonderheiten sowie Verwechslungsmerkmale werden aufgezeigt und erläutert.

Die familienfreundlichen Naturpark-Pilzexcursionsangebote finden Sie als Download auf der Internetseite des Naturpark Saar-Hunsrück unter der Rubrik "Aktuelles" auf www.naturpark.org. Die Pilzexcursionen finden je nach Wetterlage statt.

Weitere Informationen bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0.



Steinpilz, Foto: © Naturpark/VDN/Frieder Haug

überregional

Naturpark im Magazin Nationale Naturlandschaften im Saarland

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald, die Biosphäre Bliesgau und der Naturpark Saar-Hunsrück sind Hotspots der Biodiversität. Sie firmieren seit zweieinhalb Jahren unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ und befinden sich damit deutschlandweit in bester Gesellschaft. "Die drei Großschutzgebiete umfassen rund 60 Prozent der saarländischen Landesfläche dar oder anders ausgedrückt: Gut 1.500 Quadratkilometer unseres Landes sind von besonderer Bedeutung für den Natur- und Landschaftsschutz. Sie bieten jede Menge Naturerlebnisse und "grüne" Angebote der Premiumklasse, so der saarländische Umweltminister Reinhold Jost. Zu den 30 besten "Hotspots-Regionen der biologischen Vielfalt IN Deutschland zählt

Das Schutzgebietssystem Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald und dem keltischen Ringwall von Otzenhausen ist eine Erlebnisregion, die nicht nur erdgeschichtliche Juwelen nationaler Bedeutung, wie das Nationale Geotop Saarschleife beinhaltet, sondern auch abwechslungsreiche Freizeit- und Kulturangebote wie den 120 Hektar großen Bostalsee bietet. Ebenso kann der Naturpark mit einer Schifffahrt auf der Mosel entlang der Weinberge oder auf der Saar zwischen schroffen Felshängen sowie einer Fahrt mit der Museumsbahn Losheim oder einer interessanten Rad- oder Wandertour erkundet werden.

Die Broschüre erzählt Wissenswertes und Überraschendes zu den landschaftlichen und biologischen Besonderheiten, sie bietet Ausflugstipps und hält Rezepte für regionaltypische Spezialitäten bereit. Aber es kommen auch Menschen zu Wort, die in unseren teilweise grenzüberschreitenden Nationalen

Naturlandschaften ihre Heimat haben. "In diesem Heft ist für jeden etwas dabei. Ich kann mir gut vorstellen, dass dieses Magazin Lust darauf macht, unsere Nationalen Naturlandschaften zu erkunden", so der Minister.

Das Magazin kann unter: https://www.saarland.de/muv/DE/portale/naturschutz/service/publikationen/pub_nationale_naturlandschaften_im_saarland_muv.html bestellt oder direkt heruntergeladen werden.

Weitere Informationen bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0.



Vorstellung der Broschüre "Nationale Naturlandschaften im Saarland", Foto: © Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz/Sebastian Bauer

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Züsch

Artemis und Frau Holle im Züscher Fraunbachtal – ein Ort und seine Heilpflanzen

Am **Samstag, 22. August, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück einen Workshop zu Naturerleben und Kennenlernen von Heilpflanzen in Züsch an. Eintauchen in die Magie des Ortes, Mythen und Sagen aus der Pflanzenwelt, mit Gesten und Ausdruck der Pflanzen meditieren. Sabine Lütt und Matthias Lilienmond vermitteln einen etwas anderen Zugang zur Welt der heimischen Heilpflanzen und ihrer Heilwirkung für Körper, Seele und Geist.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.



Rote Taubnessel, Foto: © Naturpark/VDN/Dietmar Tunk

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Beuren

Kulinarische Pilzexkursion mit Fundbesprechung um Beuren

Am **Samstag, 29. August, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück mit der VG Hermeskeil eine kulinarische Pilzexkursion mit Fundbesprechung um Beuren an. Der Naturpark-Referent, Pilzsachverständiger Christoph Postler, informiert über die Lebensweise von Pilzen und gibt Hinweise zur Ökologie. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps zum Sammeln, Verwerten und Bestimmen von Pilzen. Bei der familienfreundlichen Exkursion können kleine Mengen Pilze für eine leckere Mahlzeit gesammelt werden. Im Anschluss an die Wanderung findet eine Fundbesprechung statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.



Wiesenchampignon, Foto: © Naturpark/VDN/HMphotography

Landkreis Birkenfeld/Verbandsgemeinde Baumholder/Hahnweiler

40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – Unterwegs im Naturpark mit Bürgermeister Bernd Alfasser auf kulinarischer Wildkräutertour in Hahnweiler

40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – 40 Jahre Miteinander von Mensch und Natur. Zu diesem Anlass veranstaltet der Naturpark Saar-Hunsrück in allen Mitgliedskommunen 40 Heimat-Expeditionen. Am **Sonntag, 30. August, 9.30 bis ca. 12 Uhr** geht es in der Naturpark-Verbandsgemeinde Baumholder auf kulinarische Wildkräuterwanderung rund um das Naturpark-Dorf Hahnweiler. Schmackhafte Kräuter, köstliche Früchte, ein Schlaraffenland vor der Haustür, unter diesem Motto erkunden die Teilnehmenden zusammen mit Bürgermeister Bernd Alfasser und dem Naturpark-Referenten Guido Geißen die faszinierende heimische Pflanzenwelt. Die Teilnahme inkl. etwas Herzhaftem zum Schnääken ist kostenlos. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Bunte Wiese, Foto: © Naturpark/VDN/Roland Heinrichs